

**Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen
Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Vom 11. April 2011

StAnz. S. 847

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, haben

der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 01. Dezember 2010 und
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 16. Februar 2011,

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 05. April 2011, Az.: LAGym-006 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 09. Juli 2010 (StAnz. Nr. 1077), zuletzt geändert durch Ordnung vom 21. Oktober 2010 (StAnz. Nr. 1719), wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang für das Fach Deutsch wie folgt geändert:

Modul 7 erhält folgende Fassung:

Modul 7 'Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)'							
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung	Modulteilprüfung
ENDL Epochen Litgesch. 1500-1800	V	3	WPfl. ¹	2 SWS	2 LP	- 1 Hausaufgabe/ - 1 Kurzreferat/ - 1 Protokoll/ - Klausur 30 Min.	
EMOP Epochen Litgesch. 1800-2000ff.	PrS	3	WPfl. ¹	2 SWS	2 LP	- 1 Hausaufgabe/ - 1 Kurzreferat/ - 1 Protokoll/ - Klausur 30 Min.	
EADL Epochen Litgesch. 800-1500	S	3	Pfl.	2 SWS	4 LP		- Kurzhausarbeit (7-9 S.)/ - mehrere klein. schriftl. Leistungen i. Gesamtumf. v. 7-9 S./ - Kurzref. & schriftl. Ausarb. (7-9 S.)/ - Referat & Hausaufgabe/Protok

¹ Im 3. Semester besteht die Wahlmöglichkeit zwischen V ENDL und PrS EMOP; sie bedingt, welches Seminar im 6. Sem. (RNDL oder RMOP) belegt werden muss: Wird im 3. Semester ENDL belegt, dann ist im 6. Semester RMOP zu wählen, wird im 3. Sem. dagegen EMOP gewählt, ist im 6. Sem. RNDL zu belegen.

							oll/ - Klausur 60 Min./ - Klausur 45 Min. & Kurzreferat/Protokoll /1 Hausaufgabe
RNDL Repetitorium Mündliche Prüfung zum Themenbereich Epochen Litgesch. 1500-1800	S	6	WPfl. ¹	2 SWS	3 LP		→ 2 Hausaufgaben / - 2 Protokolle / - 1 Hausaufgabe & 1 Protokoll / - Referat / - Kurzreferat & 1 Hausaufgabe / - Kurzreferat & 1 Protokoll/ - 1 Hausaufgabe/ Protokoll & mündl. Prüfung 15 Min. - Klausur 45 Min.
RMOP Repetitorium Mündliche Prüfung zum Themenbereich Epochen Litgesch. 1800-2000ff.	S	6	WPfl. ¹	2 SWS	3 LP		→ 2 Hausaufgaben / - 2 Protokolle / - 1 Hausaufgabe & 1 Protokoll / - Referat / - Kurzreferat & 1 Hausaufgabe / - Kurzreferat & 1 Protokoll/ - 1 Hausaufgabe/ Protokoll & mündl. Prüfung 15 Min. - Klausur 45 Min.
Modulprüfung:	kumulativ aus EADL (3. Sem.) & RNDL/RMOP (6. Sem.)						
Gesamt				6 SWS	9 LP		

"

2. Der Anhang für das Fach Englisch wird wie folgt geändert:

In Modul 2 wird bei den Zugangsvoraussetzungen "erfolgreiche Teilnahme an Modul 1" gestrichen.

3. Der Anhang für das Fach Philosophie/Ethik wird wie folgt geändert

a) Modul 27 erhält folgende Fassung:

"

Modul-Nr. 27	Fachdidaktik				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Unterrichtsmethoden	Ü	4.	P	2 SWS	2 LP
Philosophie der Bildung und Entwicklung (1)	HS	5.	P	2 SWS	2 LP
Lehren und Lernen (1)	Ü	6.	P	2 SWS	2 LP
Unterrichtsplanung und Bewertung	Ü	6.	P	2 SWS	2 LP
Modulprüfung	mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einer</u> Ü oder im HS				3 LP
Gesamt				8 SWS	11 LP

"

b) bei den Modulen 21, 22, 23,24, 25 und 26 wird unter 'Sonstiges' jeweils das Wort 'Modul(teil)prüfungen' durch "Modulprüfungen" ersetzt.

4. Der Anhang für das Fach Sozialkunde wird wie folgt geändert:

Vor die Legende wird folgender Satz eingefügt: "Eine einmal gewählte Prüfungsform für das Modul ist verbindlich. Im Falle der Wiederholung einer Prüfung muss diese in derselben Form erbracht werden wie der/die nicht bestandene/n Versuch/e."

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Mainz, den 11. April 2011

Der Dekan
des Fachbereiches 02
Prof. Dr. Stefan Aufenanger

Der Dekan
des Fachbereiches 05
Prof. Dr. Ulrich Breuer